

Keine Hexerei



Jeder redet darüber – nur wenige wissen wirklich, was sich dahinter verbirgt: Variable Annuities.

Text: Alexander Kling und Jochen Ruß

Für die einen ist es ein Allheilmittel und die Produktinnovation, die die Altersvorsorge revolutioniert, für die anderen wiederum riskantes Teufelszeug. In jedem Fall möchten wir aber zunächst ein wichtiges Missverständnis ausräumen: In der Vergangenheit wurden in Deutschland oft Rentenversicherungen mit einer fondsgebundenen Auszahlphase als Variable Annuities bezeichnet. Diese sind jedoch nicht mit den Variable Annuities amerikanischer Prägung, um die es hier geht, zu verwechseln. Heutzutage bezeichnet man hierzulande mit Variable Annuities Fondspolizen mit Garantien des Versicherers, für die eine transparente Garantiegebühr verlangt wird. Der Versicherungsnehmer hat dabei die freie Fondsauswahl aus einem vom Versicherer angebote-

nen Fondsuniversum. Die Garantie wird nicht über ein konventionelles Sicherungsvermögen (wie bei Hybridprodukten) und nicht durch Verwendung von Garantiefonds erzeugt, sondern durch Absicherungsgeschäfte am Kapitalmarkt (Hedging). Manche dieser Variable Annuities sind tatsächlich auch mit einer fondsgebundenen Auszahlphase versehen – andere nicht.

Aktuelle Offerten in Deutschland

Um die Verwirrung komplett zu machen, werden in den USA mit dem Begriff Variable Annuities alle fondsgebundenen Rentenversicherungen bezeichnet, also auch diejenigen ohne Garantie (die im Prinzip genauso funktionieren wie normale fondsgebundene Rentenversicherungen hierzulande). Wir beschäftigen uns nachfolgend nur mit den Garantieprodukten, also den Produkten, die auch in Deutschland als Variable Annuities bezeichnet werden. Im Folgenden stellen wir kurz alle derzeit in Deutschland angebote-

nen Produkte vor und ordnen sie in die verschiedenen Garantiearten ein. Die Darstellung basiert auf den neuesten uns bekannten öffentlich verfügbaren Informationen (Stand: September 2009).

● Produkte mit garantierter Ablaufleistung (GMAB)

In Deutschland existieren derzeit vier Variable-Annuity-Produkte mit einer garantierten Ablaufleistung. Zwei davon gegen laufende Prämienzahlungen, nämlich Friends Provident und Vorsorge Global TopReturn, sowie zwei gegen Einmalbeitrag, nämlich Swiss Life Exclusive Invest DWS (SLEID) und Vorsorge Invest-Plus (V.I.P.).

Swiss Life Exclusive Invest DWS garantiert zum Ablauf der Aufschubzeit eine Mindestablaufleistung in Höhe des gezahlten Einmalbeitrags. Da die Swiss Life auch einen Rentenfaktor garantiert, enthält das Produkt automatisch eine feste Rente. Daneben positioniert sich Vorsorge Invest-Plus mit einer etwas höheren garantierten Ablaufleistung. Hier wird eine einprozentige Verzinsung auf den

Einmalbeitrag gewährt. Auch die beiden Produkte gegen laufenden Beitrag unterscheiden sich in der Höhe der Garantie: Die Vorsorge verwendet bei Global TopReturn zur Berechnung der garantierten Ablaufleistung nach eigenen Angaben eine garantierte Verzinsung von drei Prozent jährlich auf die Sparprämien während der Ansparphase.

Beim Friends Plan dagegen ist die optionale garantierte Ablaufleistung gegeben durch die Summe der vom Kunden gezahlten Beiträge (Bruttobeitragsgarantie). Das Produkt von Friends Provident ist in allen drei Schichten erhältlich, wogegen die drei anderen Produkte nur in der dritten Schicht angeboten werden.

● Produkte mit garantierter Rentenleistung (GMIB)

Seit April 2006 ist die Axa-Gruppe mit ihrem Produkt TwinStar am deutschen Markt. Die Axa war damit der erste Anbieter einer Variable Annuity in Kontinentaleuropa. Ein Produktkonzept, das Axa TwinStar sehr ähnlich ist, ist Swiss Life Champion. Bei beiden Produkten handelt es sich um ►

eine Variable Annuity mit GMIB gegen Einmalbeitrag oder laufende Beitragszahlungen.

Der Kunde hat bei beiden Produkten (sofern in der entsprechenden Schicht zulässig) nach Ablauf einer Ansparphase die Wahl zwischen einer Auszahlung des angesparten Fondsguthabens als Einmalzahlung ohne Garantie (also wie bei üblicher fondsgebundener Versicherung), einer Verrentung des angesparten Fondsguthabens zu dann aktuellen Konditionen ohne Garantie (ebenfalls wie bei üblicher fondsgebundener Versicherung) und einer bereits bei Vertragsabschluss garantierten Mindestrente.

Die garantierte Rente von beiden Produkten ist verglichen mit den Garantierenten konventioneller Produkte im Marktvergleich sehr hoch. Allerdings ist bei beiden Produkten die Rente nicht überschussberechtigt. Während Axa TwinStar für alle drei Schichten erhältlich ist, wird Swiss Life Champion nur in der dritten Schicht angeboten.

● **Produkte mit einer Rente aus dem Fondsguthaben (GMWB for Life)**

Bei Allianz Invest4Life und der Canada Life Garantie Investment Rente handelt es sich um Variable Annuities, bei denen lebenslang Renten aus einem Fondsguthaben gezahlt werden und der Versicherer für die restlichen Renten aufkommt, falls das Fondsguthaben des Kunden aufgebraucht ist. Beide Produkte werden gegen Einmalbeitrag und nur in der dritten Schicht angeboten.

Die Höhe der garantierten Mindestrente wird dem Kunden bereits bei Vertragsabschluss genannt und ist insbesondere abhängig vom Alter der

versicherten Person. Die Höhe der garantierten Anfangsrente ist bei Canada Life im Vergleich zum Produkt der Allianz höher. Während der Laufzeit kann sich die gezahlte Rente abhängig von der Fondspersormance bei beiden Produkten erhöhen.

Der Erhöhungsmechanismus ist bei den Produkten jedoch unterschiedlich ausgestaltet, weshalb ein bloßer Vergleich der Anfangsrente mit Vorsicht zu genießen ist. Wir verzichten hier auf eine detaillierte Erklärung des Erhöhungsmechanismus der beiden Produkte, stellen aber fest, dass es bei dem Produkt der Allianz (welches ja mit ei-

nelt, ist es doch grundlegend anders: Der Versicherer zahlt dem Kunden eine Rente in Höhe des Euro-Gegenwertes einer bei Rentenbeginn festgelegten Anzahl von Fondsanteilen. Zu jedem Rentenzahlstermin wird der Anteilspreis des Fonds festgestellt und der entsprechende Eurobetrag der Rentenzahlung ermittelt. Damit schwankt die Rente, wenn der Wert der Fondsanteile schwankt.

Zusätzlich zu der lebenslangen Rentenleistung in Anteilen enthält das Produkt eine lebenslang garantierte Mindestrente in Euro und eine explizite Garantiegebühr. Die Garantie-

Trennung von Kapitalanlage und Garantie macht Variable Annuities sehr transparent

ner niedrigeren Rente beginnt) mit einer höheren Wahrscheinlichkeit zu einer Rentenerhöhung kommt.

Die Garantie besteht – wie bei GMWB-for-Life-Produkten üblich – darin, dass der Versicherer die garantierte Rente bis zum Tod weiterbezahlt, auch wenn das Fondsguthaben aufgebraucht ist. Wie bei solchen Produkten üblich, kann der Kunde auch nach Rentenbeginn jederzeit über sein noch vorhandenes Fondsguthaben frei verfügen, das heißt Storno und Teilstorno sind jederzeit möglich. Im Todesfall wird ferner das restliche Fondsguthaben ausbezahlt.

● **R+V PremiumGarantRente**

Die R+V PremiumGarantRente ist eine Rente in Fondsanteilen (Anteilsrente) mit zusätzlicher Garantie des Versicherers. Auch wenn das Produkt auf den ersten Blick den Produkten von Allianz und Canada Life sehr äh-

rente ist dabei gerade so hoch wie die erste Rentenzahlung. Mit anderen Worten: Wenn die oben erläuterte Anteilsrente unter diese Garantierente fallen würde, füllt der Versicherer auf die Garantierente auf. Das Produkt lässt sich also nicht in eine der oben beschriebenen Kategorien einteilen, ist aber dennoch eine Variable Annuity.

Im Gegensatz zu GMWB for Life-Produkten besitzt der Kunde hier kein individuelles Fondsguthaben, über das er verfügen kann. Die Fondsanteile gehören vielmehr – wie bei klassischen Rentenbezugsphasen – dem Versichertenkollektiv.

Variable Annuities sind innovative Produkte, die für den Versicherer und Kunden interessante und neue Gestaltungsmöglichkeiten bieten. Je nach Ausgestaltung einer Garantie und der damit verbundenen Garantiegebühren können sie an spezielle Kundenbedürfnisse angepasst werden. Durch die Trennung von Kapitalanlage (Fondsauswahl) und Garantiedarstellung und die Tatsache, dass für die Garantie eine explizite Garantiegebühr vereinnahmt wird, sind sie zudem sehr transparent.

Natürlich bergen Variable Annuities auch Risiken für den Versicherer. Diese Risiken sind im Vergleich zu herkömmlichen klassischen beziehungsweise fondsgebundenen Garantieprodukten, aber nicht notwendigerweise größer. Durch geeignetes Produktdesign und Risikomanagement sind sie durchaus beherrschbar.

Dr. **Alexander Kling** ist Senior Consultant und Dr. **Jochen Ruß** ist Geschäftsführer beim Institut für Finanz- und Aktuarwissenschaften, Ulm.

Garantiearten:

Seit 2006 gibt es Variable Annuities auch in Deutschland. Seitdem gab es zahlreiche Produkteinführungen in Europa, einige davon in Deutschland mit unterschiedlichen Garantieformen.

● **Guaranteed Minimum Accumulation Benefits (GMAB)** sind garantierte Ablaufleistungen. Erlebt die versicherte Person das Ende einer Ansparphase, so wird als Ablaufleistung das Maximum aus dem Fondsguthaben und einer garantierten Mindestleistung gezahlt.

● **Guaranteed Minimum Income Benefits (GMIB)** sind garantierte Rentenleistungen. Erlebt die versicherte Person das Ende einer Ansparphase, so wird als Versicherungsleistung entweder das vorhandene Fondsguthaben (ohne Garantie) oder das Maximum aus einer Verrentung des Fonds-

guthabens zu dann gültigen Konditionen und einer garantierten Mindestrente gezahlt. Es gibt keine garantierte Ablaufleistung.

● **Guaranteed Minimum Withdrawal Benefits (GMWB)** sind garantierte Entnahmelösungen. Dem Kunden steht ein vorher definierter Mindest-Entnahmebetrag in Form von regelmäßigen Entnahmen zur Verfügung.

● **Guaranteed Minimum Withdrawal Benefits for Life (GMWB for Life)** oder **Guaranteed Lifetime Withdrawal Benefits (GLWB)** sind lebenslange garantierte Entnahmelösungen in unbegrenzter Gesamthöhe. Dem Kunden steht lebenslang eine jährliche Rente zur Verfügung, selbst dann noch, wenn sein Fondsguthaben durch die Entnahmen auf null gefallen ist.